

Telefon: 233-258 27
Telefax: 233-989 258 27

Mobilitätsreferat
MOR-GB1.11
Strategie
Strategische Mobilitätsplanung
Öffentlicher Verkehr

Halt des Busses X30 (Ostbahnhof-Arabbellapark) an der Moselstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02944

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen
am 24.10.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07662

Anlage:

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02944

Beschluss des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 13.12.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen hat am 24.10.2019 die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02944 (Anlage) beschlossen, in der gefordert wird, dass die neue Linie X30 auch an der Moselstraße hält.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO, § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschusssatzung vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Hierzu wurde die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Von der Haltestelle Moselstraße gelangt man mit dem StadtBus 187 und Umstieg an der Richard-Strauss-Straße in die U4 in 10 Minuten zum Arabbellapark bzw. Klinikum Bogen-

hausen. Zum Cosimabad gelangt man mit Umstieg am Herkomerplatz in die Trambahn in 17 Minuten.

Dass die Fahrzeiten auf explizit dieser Verbindung nicht mit dem Pkw vergleichbar sind, ist uns bewusst. Leider ist es dennoch nicht immer im ganzen Stadtgebiet möglich, eine umsteigefreie und zugleich schnelle Anbindung an das nächstgelegene Klinikum oder Freizeitbad anzubieten. Eine Umsteigeverbindung sehen wir außerdem auch nicht als Zumutung an. Bei der reinen Fahrzeitbetrachtung müssen fairerweise auch der Parksuchverkehr und ggf. anfallende Fußwege vom Parkplatz zum eigentlichen Ziel mitbetrachtet werden.

Der Halt des X30 an der Haltestelle Ostfriedhof ist durch das deutlich höhere Fahrgastaufkommen und die Verknüpfung zu den Trambahnlinien 15/25 und 18 sowie zum CityRing 58/68 begründet. Der Ostfriedhof hat dementsprechend die Funktion eines Umsteigeknotens. Derzeit zählen wir an der Haltestelle Moselstraße in beiden Richtungen ca. 230 Einsteiger pro Werktag. Im Mittel liegt dieser Wert bei den anderen Haltestellen der Linie X30 etwa 3-4-mal höher. Außerdem besteht an der Moselstraße kein Anschluss zu weiteren Verkehrsmitteln.

Selbstverständlich werden wir die Fahrgastentwicklung im Bereich Bogenhausen weiter beobachten und eine Angebotsausweitung im Bereich rund um die Weltenburger Straße prüfen. Einen Halt des X30 an der Haltestelle Moselstraße zum kommenden Fahrplanwechsels schließen wir jedoch weiterhin aus.

In den kommenden Jahren werden sukzessive alle StadtBus-Linien tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet, so auch die Linie 187.“

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02944 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen am 24.10.2019 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Dem Korreferent des Mobilitätsreferats, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates – Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Das Mobilitätsreferat stimmt den Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) zu.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02944 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen am 24.10.2019 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen im Vortrag nicht entsprochen werden.

Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Herr Florian Ring

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

III. WV Mobilitätsreferat - GL-5

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Ost

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. An das Direktorium - HA II/ BA

Der Beschluss des BA 13 - Bogenhausen kann vollzogen werden.

Mit Anlagen

- 3 Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage

- Stellungnahme Mobilitätsreferat

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen:

Der Beschluss des BA 13 - Bogenhausen kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen nicht vollzogen werden; ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt)

Der Beschluss des BA 13 - Bogenhausen ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

V. Mit Vorgang zurück zum

Mobilitätsreferat – GB1.11

zur weiteren Veranlassung.

Am

Mobilitätsreferat MOR-GL5